

Aber sie wollte noch etwas anderes kennenlernen und entdeckte eine Ausschreibung von Orell Füssli für deren Buchhändler-Quereinsteigerkurs. «Ich dachte, das könnte etwas für mich sein, denn ich lese für mein Leben gern. Da bin ich sehr vielseitig unterwegs, und am liebsten lese ich auf Empfehlung.» Zu ihren Lieblingsgenres gehören Romane und Fantasy.

Livia Buratta trifft man oft bei Lesungen an. Sie geht am liebsten spontan und in Begleitung zu solchen Veranstaltungen. «Ich höre gern, wie Autorinnen und Autoren vorlesen, und lese das Buch erst danach mit dieser Stimme im Ohr. Zudem finde ich es schön zu hören, wie eine Geschichte eigentlich klingen soll.» Oft bespricht sie das Gehörte auch mit ihrer Begleitung. Das regt sie dazu an, Bücher aus einer anderen Perspektive wahrzunehmen.

Aber zurück zum Beruflichen: Der Einstieg in die Buchbranche reizte Livia Buratta. Sie wollte weg vom Büro und rein in den Verkauf. Also

absolvierte sie den Quereinstieg in den Buchhandel bei Orell Füssli in Schaffhausen und begann anschliessend in der Orell-Füssli-Filiale am Flughafen zu arbeiten. «Das war eine 180-Grad-Wendung. Mein Arbeitsalltag änderte sich vollkommen. Ich war lang auf den Beinen und hatte direkten Kundenkontakt.» Sie arbeitete im Schichtbetrieb und stand auch an Wochenenden und Feiertagen im Laden. «Aber es war der richtige Entscheid für mich, ich konnte viele neue Erfahrungen sammeln.»

Nach zweieinhalb Jahren wusste Livia Buratta, dass sie in der Branche bleiben wollte, und sah sich nach Weiterbildungsmöglichkeiten um. «Und da flog mir dieses Praktikum zu. Ich begann meine berufliche Laufbahn in einem Verlag, wechselte dann in den Buchhandel und bin jetzt beim SBVV. Scheinbar soll ich in der Branche bleiben, jedenfalls lässt sie mich nicht mehr los.»

Manuela Talenta

## Wege zu mehr Nachhaltigkeit

**Die Buchbranche ist bereits nachhaltig – sie setzt aber viel daran, sich diesbezüglich entlang der gesamten Wertschöpfungskette weiter zu verbessern. Der SBVV hat dazu die Arbeitsgruppe «Ökologische Nachhaltigkeit» eingesetzt. Dieses Jahr stellen wir in jeder Ausgabe des Schweizer Buchhandels ein Best-Practice-Beispiel eines Mitglieds der Arbeitsgruppe vor. Nachahmung empfohlen! Heute: Die Gründung einer internen Arbeitsgruppe «Nachhaltigkeit» beim Lehrmittelverlag Zürich.**

Um das Thema «Nachhaltigkeit» noch stärker als bisher anzugehen, hat der Lehrmittelverlag Zürich (LMVZ) eine Arbeitsgruppe zum Thema gegründet. Sie besteht aus Mitarbeitenden mehrerer Abteilungen, und die Kick-off-Veranstaltung findet in den nächsten Wochen statt. Nick Ditzler, Leiter Herstellung: «Dort bringen die Teilnehmenden erst einmal ihre Perspektiven und Ideen ein. Ich bin schon sehr gespannt, welche Vorschläge kommen!» Nach dem Kick-off wird sich die Gruppe regelmässig treffen.

Noch stehen keine konkreten Ziele fest – der Ansatz ist bewusst flexibel. Die Gruppe startet, so Nick Ditzler, «auf der grünen Wiese» und identifiziert zunächst Optimierungspotenziale. Erste Überlegungen beziehen sich auf die Verbesserung der Nachhaltigkeitsmassnahmen in der Logistik, bei den Verpackungen oder den Produktionsprozessen. Daneben soll die Gruppe weitere Themen wie zum Beispiel E-Mobilität und Verpflegung sondieren.

Auch das «Netto-Null-Pilotprojekt» der Stadt Zürich wird ein Thema sein. Bis 2040 will der Kanton nämlich keine Treibhausgase mehr freisetzen. Deshalb soll in Teilen der Quartiere Binz, wo der Verlag domiziliert ist, und Alt-Wiedikon ab Mitte Jahr getestet werden, mit welchen Massnahmen die Stadt emissionsfrei werden kann.

Noch mehr Möglichkeiten sieht Nick Ditzler bei den bisherigen Nachhaltigkeitsmassnahmen. So druckt der LMVZ seine Lehrmittel jetzt schon in der Schweiz, um die Lieferwege zu verkürzen. «Das sind in der Regel 100 bis 150 Produktionen pro Jahr, zum Teil mit hohen Auflagen.» Ausserdem wird fast ausschliesslich Recyclingpapier aus FSC-zertifizierter Produktion verwendet. Bei den Verpackungen arbeitet der Verlag nach Möglichkeit mit Eco-Folien, die zu mindestens 50 Prozent aus rezyklierten Folien bestehen. «In der Gruppe wollen wir jeden Aspekt anschauen und herausfinden, wo wir noch mehr tun können und wo es Massnahmen gibt, an die wir bisher nicht gedacht haben», sagt Nick Ditzler.

Aktuell hat die Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit des LMVZ acht Mitglieder: Nico Bucci (Projektleiter Digitale Medien), Nick Ditzler (Leiter Herstellung), Luca Pellegrino (Leiter Logistik), Daniela Rauthe (Projektleiterin Redaktion), Verena Rohrer (Projektleiterin Digitale Produktentwicklung), Andrea Schaufel (Projektleiterin Redaktion), Carmen Sopi (Projektleiterin Herstellung) und Jennifer Zimmermann (Kommunikationsfachfrau). Nick Ditzler: «Wir haben die Gruppe breit aufgestellt, weil wir in allen Bereichen nachhaltiger werden wollen.»

Manuela Talenta



Nick Ditzler,  
Leiter Herstellung  
beim  
Lehrmittelverlag  
Zürich.

FOTO: ANDREAS EGGENBERGER